

## Acht Geheimnisse der SVP

Kürzlich flatterte, von der schweizerischen Post zugestellt, ein SVP-Journal in meinen Briefkasten: Blochers Albisgüetli-Rede «Die sieben Geheimnisse der SVP». Das achte Geheimnis hat Blocher vergessen: wie es die SVP geschafft hat, dass dieses Journal von der Post nicht zensiert wurde wie die «VgT-Nachrichten». Diese hat die Post mit der Begründung nicht ausgetragen, es würden darin «zu viele Tierhalter namentlich kritisiert». Blocher kritisiert mindestens ebenso viele Personen namentlich – ob zu Recht oder zu Unrecht, kann ich nicht beurteilen, die Post auch nicht.

Die Post hat auch nicht behauptet, die Tierhalter in den zensierten «VgT-Nachrichten» seien zu Unrecht kritisiert worden. Es ge-

nügt schon für Post-Zensur, wenn Personen zu Recht kritisiert werden. Aber weshalb die Post dann Blochers Journal verteilt? Sogar in meinen Briefkasten mit der Aufschrift «Stopp. Keine Werbung!». Was ist das achte Geheimnis der SVP? In diesem Denknottstand kam mir meine Lebensgefährtin mit der einfachen Lösung zu Hilfe: «Du bist nicht Blocher!» Wie Recht sie hat! Ja, ich bin nicht Blocher. In Blochers Rede kommen zum Beispiel die Wörter «Ethik» und «Menschlichkeit» nicht vor, schon gar nicht «Tierschutz». Die Unterlagen zu diesem Thema, die ich Blocher einmal gesandt habe, kamen ungeöffnet zurück.

Erwin Kessler, Präsident VgT, Tuttwil

